Beschlussempfehlung

Ausschuss
für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit

Hannover, den 10.03.2010

Familien unterstützen - Kinder schützen: Weiterbildung zu staatlich anerkannten Familienhebammen finanziell absichern

Antrag der Fraktion der SPD - Drs. 16/1509

(Es ist keine Berichterstattung vorgesehen.)

Der Ausschuss für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit empfiehlt dem Landtag, den Antrag in folgender Fassung anzunehmen:

Entschließung

Familien unterstützen - Kinder schützen: Weiterbildung zu staatlich anerkannten Familienhebammen finanziell absichern

1. Der Landtag erkennt die Arbeit der Familienhebammen in Niedersachsen an, die einen unverzichtbaren Beitrag zur Prävention von Kindesmisshandlung und Kindesverwahrlosung leisten.
2. Der Landtag begrüßt die Entscheidung der Landesregierung, in einem ersten Schritt durch eine entsprechende Weiterbildungsverordnung die Weiterqualifizierung von Hebammen zu Familienhebammen mit staatlich anerkanntem Abschluss zu ermöglichen.
3. Der Landtag bittet die Landesregierung, die aus der o. g. Weiterbildungsverordnung resultierenden Weiterbildungsmaßnahmen darzustellen und öffentlich bekannt zu geben, um angesichts des wachsenden Bedarfs möglichst rasch interessierte Hebammen mit allen notwendigen Informationen zu versorgen, damit sie die Weiterbildung zur staatlich anerkannten Familienhebamme beginnen können.
4. Darüber hinaus bittet der Landtag die Landesregierung, die Arbeit der Hebammen bis Mitte 2013 zu evaluieren, um anschließend Maßnahmen zur Weiterentwicklung dieser Arbeit unter Einbeziehung der Stiftung „Eine Chance für Kinder“ zu konzipieren.

Roland Riese

Vorsitzender

(Ausgegeben am 11.03.2010)